

Juli 2018

Crashtest nach ISO 7176-19 und ISO 10542-5

Die oben genannten Normen betreffen den Transport von Personen im KMP, sitzend im Rollstuhl. **KMP** steht gemäß aktueller Definition für „Kraftfahrzeug zur Beförderung von **M**obilitätsbehinderten **P**ersonen“ (ehemals BTW).

Wolturnus empfiehlt grundsätzlich den Transfer vom Rollstuhl in einen Fahrzeugsitz, da nur so die optimale Sicherheit des Fahrzeuginsassen sichergestellt werden kann.

Sofern das Umsetzen nicht möglich ist und somit der Transport des Rollstuhlfahrers im Rollstuhl erforderlich ist, so können mehrere Rollstuhlmodelle von Wolturnus hierfür verwendet werden.

Als Grundvoraussetzung muss jedes Rollstuhlmodell einen dynamischen Crashtest nach ISO 7176-19 erfolgreich absolviert haben. Unsere nachstehend aufgeführten Produkte wurden entsprechend bei einem unabhängigen Prüfinstitut getestet.

Für diese Crashtests wurden Kopfstützen und Gurtösen aus Wolturnus-eigener Produktion verwendet. Diese Produkte liefern wir bei Bestellung als Gesamtlösung entsprechend aus.

Sollten Rückhaltesysteme anderer Hersteller zum Einsatz kommen, so haftet Wolturnus nicht für diese Systeme. Bitte nehmen Sie vor Erwerb und Einsatz Kontakt mit dem jeweiligen Hersteller auf, um die Eignung des gewünschten Systems für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen.

Freigegebene Rollstuhlmodelle:

W5-Serie (W5, W5 S, W5 XXL)

Dalton

Hawk

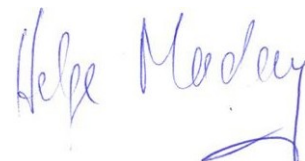
A-Run

Rex 350

Hiervon eingeschlossen sind alle Modelle ab Baujahr 2010 (einschließlich). Maximales Nutzergewicht beträgt stets 120kg.



Christian Gammelgaard Olesen
CTO
Wolturnus A/S



Helge Maday
Geschäftsführer
Wolturnus GmbH